

Thesen.

1. Der innerliche Gebrauch von Tannin behufs Wirkung auf entferntere Organe muss als veraltet bezeichnet werden.
 2. Das Tannigen ist geeignet das Tannin aus der Therapie der Darmkrankheiten vollständig zu verdrängen.
 3. Um den bei Malaria häufig eintretenden Recidiven vorzubeugen, ist der zeitweilige Gebrauch von Chinin im Laufe des ersten Monats nach dem Anfalle unerlässlich.
 4. Spontanheilungen bei Pustula maligna sind nicht selten.
 5. Durch populär-wissenschaftliche Vorträge, welche an allen Universitäten zu halten wären, ist mehr als bisher für die Verbreitung hygienischer Grundsätze unter dem Publicum, namentlich aber unter den Frauen, Sorge zu tragen.
 6. In Anbetracht der Gefahren, die der ärztliche Beruf mit sich bringt, wäre die Errichtung von Kranken- und Sterbekassen für Aerzte dringend erwünscht.
 7. Es wäre wünschenswerth den naturwissenschaftlichen Unterricht ins Programm der Gymnasien aufzunehmen.
-